



Bild: Gregor Primus

SMASHFLASH

NR. 10, NOVEMBER 2010

Editorial Partnerschaft

Update Der Vorstand informiert

Focus VC Smash featuring Red Ants Rychenberg Winterthur
Flexo Handlauf GmbH

Dreamteam Herren 2

Insight Dr. Fischbacher erklärt...

TimeOut Logo-Suche, Impressions

Agenda Smash It Like Red Ants, Chlausabend

Partnerschaft

■ von Pascal Häderli

Liebe Leserinnen und Leser

Wegen dem verspäteten Erscheinen des Smashli folgen hier zwei Informationsbroschüren unseres VC Smash gleich aufeinander. Nach der Smashli-Pause widmen wir uns hier im SmashFlash wieder brandaktuellen Themen aus dem Meisterschaftsgeschehen und dem Clubleben.

Diese Ausgabe unseres Newsletters steht ganz unter dem Thema Partnerschaft. Sei dies die neue Partnerschaft mit der Flexo Handlauf GmbH im Sponsoringbereich oder die Partnerschaft mit den Red Ants im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Unser VC Smash ist auf Partner angewiesen, wenn wir unsere Ziele erreichen wollen.

Den beiden erwähnten Partnerschaften haben wir unsere beiden Focus-Artikel gewidmet. Im Insight behandeln wir derweil eine Partnerschaft der anderen Art: wann ist es genau erlaubt, sich Mitspielerinnen und Mitspieler oder Sprossenwand und Netzpfosten zu Hilfe zu nehmen, um den Ball zu spielen? Dr. Fischbacher erklärt's!

Von der Partnerschaft mit den Red Ants können wir leider noch keine Fotos zur Verfügung stellen, dafür haben wir euch in den Impressions die besten Pics vom Eventspieltag und der Vertragsunterzeichnung mit der Flexo Handlauf GmbH zusammen-

gestellt. Im TimeOut findet ihr dieses Mal sogar einen richtigen Wettbewerb...

Viel Spass bei der Lektüre des aktuellen SmashFlash!

Michelle Akanij
Alain Fischbacher
Pascal Häderli
Simon Schurter

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
sponsoring@vc-smash.ch



Der Vorstand informiert

Die Vorbereitungen auf die Hallensaison laufen auf Hochtouren. Hier die aktuellsten News aus dem Vorstand.

■ von Robert Risse

ALBANIFEST 2011

Wie bereits an der GV im Juli verkündet, brauchen wir für die Organisation des Albanifests noch interessierte Mitglieder. Erste Gedanken zur Konzeption haben sich Oemür Günalp und Rafael Perez dabei bereits gemacht. Wir sind optimistisch, einen auch in wirtschaftlicher Hinsicht gelunge-

nen Event auf die Beine zu stellen. Nun gilt es, die Umsetzung voranzutreiben, da die Anmeldung beim Komitee bereits im Januar erfolgt.

Erste erfolgreiche Gespräche mit potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten ha-

ben bereits stattgefunden, aber es braucht immer noch ein paar Mitstreiter. Wer sich ein derartiges Engagement für unseren VC Smash vorstellen kann, wendet sich bitte an info@vc-smash.ch. Vielen Dank für euren Einsatz!

SCHIEDSRICHTEROBLIGATORIUM

Um unsere Teams für die Meisterschaft anmelden zu können, sind wir verpflichtet, eine gewisse Anzahl an Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu stellen. Auf nächste Saison scheiden bis zu sieben Personen aus unserem Schiedsrichterkader aus, weshalb wir dringend darauf angewiesen sind, dass zusätzliche Personen dieses Amt für unseren Verein ausüben.

Unsere Schiedsrichter erhalten nicht nur 25% Rabatt auf den Mitgliederbeitrag, sondern verdienen für jedes gepfiffene Spiel CHF 30-50.- plus Spesen. Pro Saison kommen so rasch CHF 600-700.- zusammen (Vollpensum von 10-15 Spielen pro Saison).

Die Ausbildung beschränkt sich auf drei Kursabende pro Schiedsrichtergrad sowie

zwei Halbtage Praxisausbildung. Die Kurse finden anfangs 2011 statt, weshalb eine Anmeldung bereits im Dezember erfolgen muss.

Fragen beantwortet unser Schiedsrichterverantwortliche Michael Kühne gerne unter kuehne.ml@gmail.com.

TRAINERVORGABEN VERBAND

Nicht nur bei den Schiedsrichtern bestehen klare Vorgaben, sondern auch bei den Trainerinnen und Trainern stellt Swissvolley klare Anforderungen an die Clubs. So müssen abhängig von der Ligazugehörigkeit und der Anzahl Teams bestimmte Trainerdiplome vorgewiesen werden können. Wenn die Anforderungen hinsichtlich Anzahl und Grad dieser Trainerdiplome nicht erfüllt werden können, drohen empfindli-

che Bussen.

Die Anforderungen von Swissvolley steigen im Laufe der nächsten Jahre kontinuierlich an, weshalb wir zunehmend Probleme haben, diese Vorgaben zu erfüllen. Bereits für die kommende Saison zeichnet sich ein Engpass ab. Wir möchten daher zum einen an unsere Trainerinnen und Trainer appellieren, sich weiterzubilden und hö-

herklassige Diplome anzustreben. Zum anderen sind wir aber auch auf zusätzliche Trainerinnen und Trainer angewiesen. Wer sich ein solches Amt vorstellen könnte oder jemanden kennt, der für ein solches Amt geeignet wäre, meldet sich bitte unter spielbetrieb@vc-smash.ch. Unter dieser Adresse beantworten wir gerne auch allfällige Fragen.

CHLAUSABEND 2010

Mit dem ersten Schnee kündigt sich der traditionelle Chlausabend an. Er wird dieses Jahr vom Damen 2 organisiert und findet im reformierten Kirchgemeindehaus Ober-

winterthur statt (Hohlandweg 7).

Die Teamverantwortlichen haben alle nötigen Informationen bereits erhalten.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Chlausabend mit vielen lustigen Sprüchen!

VC Smash featuring Red Ants Rychenberg Winterthur

■ von Michelle Akanji

Zur Geburtsstunde des Damenteam des HC Rychenberg Winterthur im Jahre 1986 war der VC Smash schon rund zwanzig Jahre alt. Einen so explosiven Start wie die Hockey-Frauen hatte Smash allerdings nicht hinlegen können: Die «Hockeyanerinnen» gewannen gleich von Beginn an drei Meistertitel in Folge. Darauf folgten unzählige Teilnahmen an internationalen Turnieren und Europacups, noch mehr Meistertitel und 1999 wurden neun Spielerinnen des HC Rychenberg mit der Nationalmannschaft Vize-Weltmeister in Borlänge (SWE).

Seit der Jahrtausendwende haben sich die Unihockeyspielerinnen vom HC Rychenberg getrennt, sind nun ein eigenständiger Damenverein und heissen «Red Ants Rychenberg Winterthur». Bei einem einzigen Team ist es natürlich nicht geblieben. Inzwischen sind im Club sechs Mannschaften vertreten: In der Nationalliga A, U21 A, Juniorinnen A, B sowie C1 und C2. Der Verein stützt sich auf verschiedene Commitments und ist unter anderem im Bereich der Prävention sehr aktiv. So erstellen alle Teams vor Saisonbeginn jeweils einen Teamknigge, der von allen unterschrieben werden muss. Denn nicht nur Erfolg und Leistung, sondern auch Spass am Sport stehen im Zentrum.

Um als Nationalliga-A-Team erfolgreich zu sein, muss trotzdem einiges geleistet werden. Einen kleinen Einblick in das Spitzenteam der «Roten Ameisen» gewährte uns die Stürmerin Andrea Hofstetter in einem kurzen Interview:

Andrea Hofstetter ist 26 Jahre alt, spielt seit 2004 bei den Red Ants, ist in der Nationalmannschaft und arbeitet als Primarlehrerin.

Andrea, wie läuft die Saison?

Wir sind fit und haben bis jetzt nur ein Spiel verloren. Wir mischen also ganz vorne mit und sind dicht an der Spitze. Niemand spricht es wirklich aus, aber dieses Jahr den Meistertitel zu holen ist schon unser Ziel. Wir sind momentan Vize-Meister und mussten uns seit 2005 immer mit dem zweiten oder dritten Platz zufrieden geben.

Wie oft trainiert ihr pro Woche?

Dreimal gibt's für alle zusammen ein Hallentraining und jeder macht individuell eine Ausdauer- und zwei Kräfteinheiten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in ein Kleinfeldtraining gehen. Das findet zwar an unserem freien Abend statt, aber es macht Spass, weil auch Männer mittrainieren.



Was war dein persönliches Highlight in den letzten Jahren?

2005 sind wir Schweizer Meister geworden, womit wir uns automatisch für den Europacup qualifizierten. Der Europacup ist vergleichbar mit der Champions League im Fussball. Wir gewannen im Final – das war ein super Gefühl. Vor allem deshalb, weil der Cup in der Schweiz war und Europa die Weltspitze im Unihockey ist. Zu diesem Zeitpunkt waren wir sozusagen das beste Damenhockey-Team der Welt.

Hast du schon einmal Volleyball gespielt?

Ja, allerdings nicht in einem Club. Vor allem Beachvolleyball mag ich. Dabei bin ich allerdings mehr braun geworden, als dass ich Volleyball gespielt habe. Ein Volleyballspiel gegen den VC Smash wäre mal eine tolle Sache – wir lernen immer gerne andere Sportler kennen!

◀ KURZINFOS

■ SMASH IT LIKE RED ANTS!

Am 20. November tragen die Fanionteams des VC Smash Winterthur und der Red Ants Rychenberg ihre Heimspiele nacheinander in der Dreifachhalle Oberseen aus (ab 16.00 Uhr). Für Smash-Mitglieder ist der Eintritt gratis, Smash-Fans zahlen die Hälfte (s. Gutschein im Time Out).

Flexo Handlauf GmbH

Am 30. Oktober durfte Robert Risse im Namen unseres VC Smash Winterthur einen neuen Sponsoringvertrag mit Siegfried Schmid von der Flexo Handlauf GmbH unterzeichnen. Die Flexo Handlauf GmbH wird neuer Hauptsponsor des Vereins und Titelsponsor der ersten Herrenmannschaft.

■ von Pascal Häderli

Mit dieser Partnerschaft finden sich zwei aufstrebende Organisationen aus dem Raum Winterthur. Beim VC Smash soll das Sponsoring der Flexo Handlauf GmbH dazu beitragen, die in den letzten Jahren erzielten Erfolge (Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die 1. Liga, Schweizermeisterschafts-Teilnahmen bei den U21 Junioren sowie den U14 Juniorinnen) auf eine nachhaltige Basis zu stellen. Mittelfristig soll das Engagement der Flexo Handlauf GmbH auch dazu beitragen, der ersten Herrenmannschaft den Weg in die Nationalliga B zu ebnet.



Die Flexo Handlauf GmbH andererseits ist erst seit letztem Jahr in Winterthur ansässig. Geschäftsführer Siegfried Schmid will die in Deutschland begonnene Erfolgsgeschichte nun auch in die Schweiz tragen. Vom Hauptsitz in Winterthur-Seen aus soll sich die Flexo GmbH als führender Anbieter von Treppengeländern und Handläufen im schweizerischen Markt etablieren.

Die Partnerschaft ist langfristig und auf Wachstum ausgelegt. Für die nächsten drei Saisons wird sich die Flexo Handlauf GmbH mit einem jährlichen Grundbetrag an der

Entwicklung des VC Smash Winterthur beteiligen. Ein besonderer Fokus des Sponsorings liegt auf der ersten Herrenmannschaft, die im Rahmen eines Titelsponsorings neu den Namen «VC Flexo Handlauf Smash Winterthur» tragen wird. Das Engagement der Flexo Handlauf GmbH erstreckt sich allerdings auf den gesamten Verein inklusive Breitensport.

«Das Sponsoring beim VC Smash bietet uns eine ideale Plattform, um unsere Bekanntheit im Raum Winterthur weiter zu steigern», zeigt sich Siegfried Schmid, der Geschäftsführer der Flexo Handlauf GmbH ambitioniert.

Auch unser Präsident Robert Risse zeigte sich in einer ersten Stellungnahme hoch erfreut über die Partnerschaft. «Mit der Unterstützung der Flexo Handlauf GmbH werden wir einen neuerlichen Schritt nach vorne machen», ist er überzeugt.

Für einen allfälligen Aufstieg in die Nationalliga B hat man ebenfalls vorgesorgt. «Es gibt eine entsprechende Klausel im Vertrag», lässt sich Robert Risse entlocken. Genauere Details will er aber nicht verlauten lassen. Über die Vertragsdetails wurde Stillschweigen vereinbart.



FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Herren 2

Im Vergleich zum Vorjahr sind die 2. Liga-Herren eher mässig in die Saison gestartet. Aus drei Spielen resultierte bislang ein Sieg. SmashFlash hat die Smasher nach Erklärungen gefragt.

■ von Pascal Häderli

Drei Spiele, zwei Punkte – habt ihr euch das so vorgestellt?

Sven Enderle: Das Ziel im ersten Spiel war 3:0 und dieses Ziel haben wir erreicht – nur leider stand die Null auf der falschen Seite...

Florian Mäder: Man muss auch sehen, dass wir gleich Anfang Saison die schwereren Gegner erwischt haben, was die ersten Resultate einiges relativiert. Vor allem nach dem Spiel gegen Frauenfeld, wo wir eindrücklich Nervenstärke bewiesen haben (das Spiel endete 3:2 [17:15] für Smash, die Red.), sind wir zuversichtlich, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

Simon Schurter: Na ja, das mit den schweren Gegnern entspricht wohl nicht ganz den Tatsachen. Vor allem im ersten Spiel hätten wir gewinnen müssen...

Andres Bolleter: ...da spielten wir in der Tat miserabel. Allerdings haben wir einige Umstellungen im System vorgenommen, da darf man nicht sofort Höchstleistungen erwarten.

Simon Schurter: Sagen wir es so: wir sind mit zwei Punkten Rückstand in die Saison gestartet.

Ihr scheint sehr ambitioniert. Hat da der Spass noch Platz?

Reto Saurenmann: Spass ist auch uns wichtig. So gehört zum Beispiel Filme schauen auf dem Weg ans Auswärtsspiel dazu. Aber Ambitionen haben wir durchaus und das ist auch richtig so!

Florian Mäder: Unser Saisonziel ist Rang drei, nicht der Aufstieg, da hat Spass durchaus noch Platz. Die Stimmung im Team ist sehr positiv, wir haben es im Training und auch an den Spielen lustig miteinander...

Reto Saurenmann: ...ausser mit Flo, da habe ich ab und zu Probleme...

Florian Mäder: ...weil man Reto von Zeit zu Zeit einfach den Tarif durchgeben muss!

Was sind entsprechend eure Ziele für die nächsten Wochen?

Andres Bolleter: Wir müssen uns sicher noch besser auf unseren Positionen zurecht finden. Dafür ist es aber auch notwendig, dass die Trainingspräsenz besser wird.

Tobias Kienast: Da hilft es auch nichts, dass viele Leute zusätzlich noch Krafttraining zwischen den einzelnen Einheiten betreiben...

Florian Mäder: Allgemein bereiten wir

uns aber seriös vor. Wir stellen uns auf unsere Gegner ein und versuchen uns, ihrer Spielweise anzupassen.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für den weiteren Saisonverlauf!

SPONSOR



AMAG Automobil- und Motoren AG
 Zürcherstrasse 240, 8406 Winterthur-Töss
 Telefon: 052 208 31 31, Telefax: 052 208 31 29
www.winterthur.amag.skoda.ch
skodacenter.winterthur@amag.ch

Dr. Fischbacher erklärt...

FABIAN FRAGT: « Im letzten Meisterschaftsspiel ist ein Gegner die Sprossenwand hochgeklettert und hat so einen Ball gerettet. Darf man das? »

■ von Alain Fischbacher

HOI FABIAN.

Auch im Volleyball ist es durchaus regelgerecht, wenn man einmal hoch hinaus will. Entscheidend ist aber, auf welcher Spielfeldseite dein Gegenspieler diese Rettungsaktion unternommen hat.

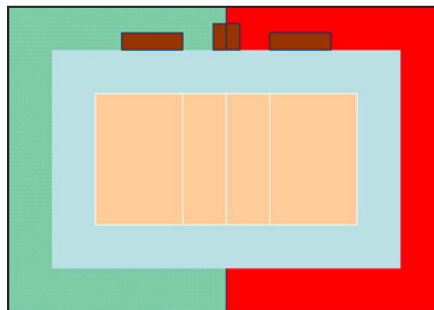
Grundsätzlich darf ein Spieler innerhalb der Spielfläche (damit sind das Spielfeld und die Freizone gemeint) weder durch einen Mitspieler noch durch irgendwelche Geräte oder Gegenstände Unterstützung erhalten, um den Ball zu spielen (Regel 9.1.3). Also wäre es beispielsweise nicht zulässig, wenn der Mitspieler eine Rüberleiter machen würde, oder wenn man im Feld ein Trampolin für einen besseren Absprung aufstellte. Auch Turnübungen am Netzpfeosten wären nicht zulässig.

Jetzt ist aber davon auszugehen, dass sich die Sprossenwand nicht gerade mitten im Feld, sondern doch wohl eher an der Hallenwand befindet, was somit ausserhalb der Freizone ist. Da ein Ball von ausserhalb der Freizone zurückgespielt werden darf (Regel 9), ist es somit zulässig, die Sprossenwand zu benutzen, um den Ball zu erreichen und ihn zurückzuspielen. Das

Gleiche gilt übrigens für die Mannschaftsbank, welche sich per Regeldefinition auch ausserhalb der Freizone befindet und als Hilfsmittel benutzt werden darf (Regel 4.2.1).

Eine wichtige Einschränkung muss jedoch noch angebracht werden: Das Gesagte gilt nur dann, wenn es in der eigenen Spielfeldhälfte geschieht, also die eigene Mannschaftsbank oder die Sprossenwand auf der Seite deiner eigenen Mannschaft benutzt wird. Denn ist der Ball bereits in der gegnerischen Feldhälfte, dann darf die eigene Mannschaft ihn nur noch dann zurückspielen, wenn er sich noch in der Freizone befindet (Regel 10.1.2), wo ja, wie vorhin ausgeführt, wiederum keine Hilfsmittel verwendet werden dürfen.

Ich habe versucht, die Situation einmal bildlich darzustellen:



Wenn deine Mannschaft auf der linken Seite spielt, darfst du den Ball in der grün schraffierten Fläche unter dem Einsatz von Hilfsmitteln zurück spielen; in der roten Fläche hingegen nicht.

Ob also der Gegner korrekt gehandelt hat, hängt davon ab, auf welcher Feldseite er die Sprossenwand benutzt hat: Hat er sie auf seiner Seite benutzt, war die Aktion regelgerecht, hat er sie auf eurer Seite benutzt, wäre es ein Fehler gewesen. So oder so war es aber sicherlich eine spektakuläre Aktion für die Zuschauer. In diesem Sinne wünsche ich dir viele spektakuläre Spiele und alles Gute.

SPONSOR

Viele
Sportsfreunde
kennen das

RESTAURANT
PIZZERIA

La Pergola

Sie noch nicht?!

also

Stadthausstr. 71 8400 Winterthur
Täglich Geöffnet 9.30 - 24.00 Uhr
Tel. 052 / 213 01 02

Rest. 100Pl. Stübli 35 Pl. 1. Säli 35 Pl. 2. Säli 120 Pl.

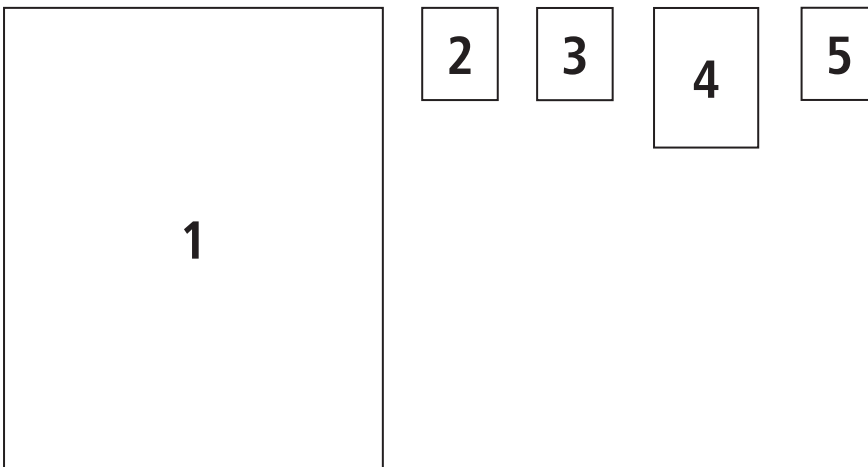
Suche die Logos

Im Sinne der in dieser SmashFlash-Ausgabe vorgestellten Partnerschaften mit der Flexo Handlauf GmbH und den Unihockeyanerinnen der Red Ants Rychenberg haben wir uns für einmal ein etwas spezielles TimeOut ausgedacht. In der ganzen SmashFlash-Ausgabe haben wir je fünf Logos der Flexo Handlauf GmbH sowie der Red Ants versteckt.

Druckt den SmashFlash aus, sucht die Logos und klebt sie auf dieser Seite ein. Pro aufgeklebtem Red Ants-Logo gibt es am 20. November 10% Rabatt auf den Eintritt ans Unihockey-Spiel. Wer alle fünf Flexo Handlauf-Logos gefunden und aufgeklebt hat, darf sich daran freuen, dass wir endlich einen neuen Hauptsponsor haben.

Tipp: Natürlich haben wir alle Logos mit Nummern versehen; fünf Mal dasselbe Logo ausdrucken funktioniert daher nicht!

Red Ants



Flexo Handlauf



Impressions



Anlässe

Chlausabend

Fr, 03. Dezember, 19:00

Reformiertes Kirchgemeindehaus Oberwinterthur

Der diesjährige Chlausabend wird vom Damen 2 organisiert. Wir freuen uns auf gemütliches Beisammensein sowie auf eure kritischen, bissigen und vor allem witzigen Chlaussprüche!

CEV Champions League

Mi, 12. Januar, 19:15

Friedrichshafen

Der VfB Friedrichshafen trifft in der CEV Champions League auf Trentino BetClic. Wir werden mit einem Fanbus vor Ort sein. Die Kosten betragen ca. CHF 50.-. Anmeldungen an praesident@vc-smash.ch.



Red Ants Rychenberg

<http://redants.ch/><http://vc-smash.ch/>

VC Smash Winterthur

- Einladung zum VIP-Apéro -



Smash it like Red Ants!



16.30 Uhr

Unihockey Swiss Mobiliar League (NLA)

Red Ants Rychenberg
vs.
Burgdorf Wizards

20.00 Uhr

Volleyball 1. Liga Gruppe D

Flexo Handlauf Smash Winterthur
vs.
TV Uster

20. November 2010 / Dreifachhalle Oberseen

Gotzenwilerstr. 12, 8405 Winterthur

Programm - 16.30 Uhr Red Ants Rychenberg vs. Burgdorf Wizards - 18.50 Uhr Torwandschiessen, Büchsenmashen, Glücksrad - 19.15 Uhr VIP Apéro, Interviews mit Nationalspielerinnen. - 20.00 Uhr Flexo Handlauf Smash Winterthur vs. TV Uster. - VIP-Anmeldung bitte bis 17. November an praesident@vc-smash.ch!



Smash It Like Red Ants!

Sa, 20. November, 16:00

Dreifachhalle Oberseen

Der VC Smash und die Red Ants spannen zusammen. Am 20. November wird es in der Dreifachhalle Oberseen eine multisportive Veranstaltung geben. Um 16.00 Uhr spielen die Red Ants Rychenberg ihr Spiel der Swiss Mobiliar League gegen die Burgdorf Wizards und um 20.00 Uhr tritt Flexo Smash Winterthur gegen den TV Uster an. Der Eintritt für Smash-Mitglieder ist gratis; Smash-Fans finden im TimeOut einen Gutschein zum vergünstigten Eintritt.

TOP
Nicht
verpassen
!

IMPRESSUM

Ausgabe: Nr. 10, November 2010
Herausgeber: VC Smash Winterthur
Layout: Simon Schurter
Redaktion: Pascal Häderli
Kontakt: presse@vc-smash.ch
Sponsoring: sponsoring@vc-smash.ch

SMASHFLA/H | JANUAR 2011 erscheint am Samstag, 01. Januar 2011.

Redaktionsschluss: 20. Dezember 2011